



**dem klima auf der spur
na stopě klimatu**

PRESSEMITTEILUNG

Mit dem Segway auf Klimatour: Deutsche und tschechische Fachkräfte erkunden Klimaschutz im urbanen Raum

- **Sächsisch-böhmisches Fachtreffen in Chemnitz**
- **Teilnehmer diskutieren das Thema Klimaschutz in sächsischen und tschechischen Lehrplänen**
- **Praktische Erkundung per Segway in der Chemnitzer Innenstadt**

Chemnitz, 21. Juli 2018 – Das EU-geförderten Projekt „Dem Klima auf der Spur“ der Kindervereinigung Chemnitz e.V. lädt für zwei Tage sächsische und tschechische Fachkräfte nach Chemnitz. Gemeinsam wird bei Vorträgen und Workshops zum Klimaschutz im urbanen Raum diskutiert. Am Freitag wird dazu das Thema Klimaschutz in deutschen und tschechischen Lehrplänen untersucht. Ganz praktisch wird es dagegen bei der Segway-Tour am Samstag. Die Teilnehmer erkunden hier die Zusammenhänge von Industrie und Klima im städtischen Raum.

Neben den beliebten Klimacamps des EU-geförderten Projekt „Dem Klima auf der Spur“ der Kindervereinigung Chemnitz e.V. werden in verschiedenen Veranstaltungen Fachkräfte für das Thema sensibilisiert. Eines dieser Fachtreffen findet vom 21.-22. September 2018 in Chemnitz statt. „Diesmal werden wir schauen, wie sich Aspekte des Klimaschutzes bereits in den Lehrplänen in Sachsen und Tschechien wiederfinden“, sagt Nadine Hacker, Projektkoordinatorin bei der Kindervereinigung Chemnitz e.V., „dazu haben wir uns Verstärkung vom Umweltinstitut Leipzig e.V. geholt.“

Ganz praktisch wird es dann am zweiten Tag des Treffens. „Wir werden die Teilnehmer per Segway die Auswirkungen von Industrie und Klimaschutz im urbanen Raum erkunden lassen“, so Hacker weiter. So können etwa Parallelen zur Chemnitzer Partnerstadt Usti nad Labem hergestellt und die verschiedenen Herausforderungen der Städte verglichen werden. Das deutsch-tschechische Team wird dabei von Dolmetschern begleitet.

Gemeinsam mit den Projektpartnern aus Usti nad Labem und Chodov, die jeweils eigene Kinder- und Jugendhäuser betreiben, soll mit qualifizierten Multiplikatoren eine frühzeitige Umweltbildung initiiert werden. „Gleichzeitig bauen die Maßnahmen ganz entspannt Vorurteile ab und die Kinder und Erwachsenen lernen die Sprache des Nachbarn besser kennen“, sagt Mathias Hofmann, Vorstandsvorsitzender der Kindervereinigung Chemnitz e.V.

Zudem fehlt es noch an praktischen Demonstrationsorten zur Begegnung sowie zur aktiven Erfahrungs- und Wissensvermittlung. Eine stärkere thematische Vernetzung zwischen außerschulischen Bildungsangeboten und Schulen im Grenzraum ist daher wichtig, um Potenziale gemeinsam zu nutzen und bilinguale Angebote der praktischen Umweltbildung mit dem Schwerpunkt erneuerbare Energie und CO₂-Reduzierung zu etablieren.

Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert.

Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche zu fördern, Interessen von Kindern und Jugendlichen öffentlich darzustellen und zu vertreten, sowie an deren Durchsetzung mitzuarbeiten.

Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist anerkannter freier Träger von Kindertagesstätten, Jugendfreizeiteinrichtungen, mobilen Spielangeboten, Schulsozialarbeit und Kinder- und Jugendholungsmaßnahmen.

Pressekontakt:
Text-in-Form®
0371/8101977
0172/5668966
info@text-in-form.de

Weitere Informationen:
www.kindervereinigung-chemnitz.de



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020



Ideen · Spiel · Platz

